



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax : (0221) 221-22344

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 25.11.2021

Auszug aus der Niederschrift der 6. Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 18.11.2021

öffentlich

17 Mündliche Anfragen

17.2 Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion betr.: „ Sachstand Frischezentrum in Köln-Marsdorf“

Herr van Geffen merkt an, dass er nach den Gesprächen im Begleitgremium Frischezentrum eigentlich davon ausgegangen sei, dass dieser Beratungslauf entsprechende Vorlagen von der Verwaltung zur Beschlussfassung erreiche, insbesondere zur Frage des Betreibermodells. Er fragt deshalb nach dem aktuellen Sachstand in der Angelegenheit, wann mit Vorlagen zu rechnen sei und wann Entscheidungen getroffen werden.

Herr Josipovic, Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, äußert, dass die Beantwortung der Nachfrage schriftlich erfolgt.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Görzel, weist darauf hin, dass das Thema Großmarkt sicherlich eins der Themen sei, die diesen Ausschuss in den letzten Monaten sehr intensiv beschäftigt habe. Er wünscht sich zeitnahe Informationen in der Angelegenheit und bittet dies an Herrn Beigeordneten Greitemann weiterzuleiten.

Herr Dr. Janssen merkt an, dass die politische Beschlusslage etwas widersprüchlich sei und diese lasse sich nicht in allen Punkten, auf der genannten Zeitschiene, umsetzen. Er berichtet, dass die Runde zum Interessenausgleich durch die KölnBusiness neu ins Leben gerufen worden sei, um dort die Parteien ins Gespräch zu bringen, die im Rahmen der Möglichkeiten sehr konstruktiv seien. Er informiert, dass es einen Workshop geben werde, in dem es um die Fragen des Betreiberkonzeptes ge-

he, zu dem die Verwaltung kurzfristig einladen werde. Des Weiteren sei am 7. Dezember eine weitere Sitzung des Workshops geplant.

Herr van Geffen fragt nach, ob es denn eine Vorlage für den im Dezember stattfindenden Rat geben werde, denn dann müsse eine Sondersitzung des Gremiums anberaumt werden. Er weist bzgl der Äußerung zur „widersprüchlichen Beschlusslage“ darauf hin, dass der Rat der Stadt Köln in 2018 beschlossen habe, dass das Frischezentrum in Köln-Marsdorf entstehen solle. Des Weiteren seien sich doch alle betroffenen Akteure darüber einig, dass das bis spätestens Ende 2025 passieren müsse, da dann das Grundstück für die „Parkstadt Süd“ frei sein müsse, und fragt, ob sich an diesem Sachverhalt irgendetwas geändert habe.

Herr Dr. Janssen äußert, dass alle Beteiligten im Rahmen eines Workshops diese Dinge zusammenführen und gleichzeitig versuche die Verwaltung weiterhin die Beschlusslage bis Ende des Jahres herbeizuführen, d. h. eine evtl. Beschlusslage bis Ende des Jahres und durch die noch zu leistenden Vorarbeiten erfolge die inhaltliche Fundierung dann erst in den nächsten Monaten.